

# IM ZUHÖREN AUSGEZEICHNET

Erreichbar, wenn niemand sonst zu sprechen ist: Die Nightline, das Zuhörtelefon für die Studierenden der Bielefelder Hochschulen, ist seit 2012 ein Ansprechpartner, wenn eine Geschichte, mit der man sich allein fühlt, erzählt werden muss. Für ihr ehrenamtliches Engagement wurden die Studierenden hinter der Nightline jetzt mit dem Bielefeld-Preis ausgezeichnet.

Von Andreas Hermwille

Wir haben es erst gar nicht geglaubt“, sagt Karla Gretenkord über den ersten Platz beim Bielefeld-Preis. Ihre Kollegin, Claudia Carvalho Da Silva, stimmt ihr zu. „Da waren so viele, so gute Projekte nominiert, dass wir uns höchstens auf den dritten Platz Hoffnung gemacht haben. Als dieser und auch der zweite Platz nicht an uns ging, haben wir schon zueinander gesagt: ‚Macht nichts, dafür gibt es gleich was zu essen.‘ Und dann wurden wir aufgerufen.“

Karla Gretenkord und Claudia Carvalho Da Silva sind die Sprecherinnen der Nightline. Sie vertreten bei Anlässen wie dem Bielefeld-Preis die über 70 Studierenden, die sich beim Zuhörtelefon engagieren. Sie selbst nehmen keine Anrufe an – es soll Anonymität gelten, und zwar für beide Seiten: die Leute, die anrufen, und die, die zuhören.

## ERNSTE ARBEIT IN EINEM GUTEN TEAM

In den Gesprächen, die das Nightline-Team führt, geht es meistens um ernste Themen. Darauf ist sie auch ausgerichtet: Wer nachts um elf jemanden zum Reden braucht, der hat seltener etwas Fröhliches zu erzählen. Da mag es überraschen, dass so viele Studierende diese auf Ehrenamt basierende Arbeit machen wollen. Der Nutzen ist ein Faktor, sagt Karla Gretenkord: „Die meisten von uns haben das Bedürfnis, anderen zu helfen. Und bei uns merkt man schnell, wie man anderen Menschen helfen kann. Und die Arbeit in einem guten Team motiviert natürlich auch.“

Über die Teamarbeit finden die Nightline-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter auch den Ausgleich, wenn die Gespräche belasten. Für Claudia Carvalho Da Silva ist wichtig, dass das Nightline-Team an der ehrenamtlichen Arbeit auch Freude hat. „Man hat Spaß bei uns!“, betont sie. „Wir nehmen unsere Arbeit am Telefon natürlich ernst, aber im größeren Rahmen des gemeinsamen Arbeitens kann es auch lustig sein.“ Die Nightliner geben aufeinander acht, indem sie sich regelmäßig untereinander austauschen und darüber sprechen, welche Situationen für sie schwierig waren. Außerdem erhält jedes neue Teammitglied eine Ausbildung durch einen Psychologen, bevor er oder sie ans Telefon geht. „Wir schicken niemanden unvorbereitet in diese Arbeit.“

Der Bielefeld-Preis wird einmal jährlich von der Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobilienleistungen (BGW) und Radio Bielefeld verliehen. Er geht an Einzelpersonen, Projekte, Initiativen und Netzwerke aus Bielefeld mit ehrenamtlichem Engagement. Jedes Jahr steht er unter einem anderen Thema.

Das Thema 2018 war #jungundengagiert.  
Weitere Infos im Netz: [www.bielefeld-preis.de](http://www.bielefeld-preis.de)



Karla Gretenkord (l.) und Claudia Carvalho Da Silva freuen sich mit dem Nightline-Team über den Bielefeld-Preis.

## KEINE SEELSORGE

Trotz der Vorbereitungen und Ausbildungen und vor dem Hintergrund eines psychologischen Studiums vieler im Nightline-Team ist den Gewinnern des Bielefeld-Preises eine Sache wichtig: Sie können keine Seelsorge leisten. „Wir haben einen studentischen Anspruch“, erklärt Karla Gretenkord. „Wenn es um wirklich ernste, etwa lebensbedrohliche Dinge geht, dann leiten wir an Profis weiter.“ Doch die studentische Perspektive reiche, um bei vielen Problemen, dem Druck vor Klausuren oder der Vereinbarkeit von Arbeit und Studium schlicht durch Zuhören und Verständnis Hilfe zu leisten. Mit dem Bielefeld-Preis hat die Nightline außerdem ein Preisgeld in Höhe von 7.500 Euro erhalten – eine Summe, die die Verantwortlichen auf glückliche Art ratlos macht. „Wir hatten noch nie so viel Geld auf dem Konto. Noch wissen wir nicht genau, was wir damit machen“, erklärt Karla Gretenkord lachend. Einiges werde wohl in Fortbildungen fließen. Das meiste soll aber zurückgelegt werden, um dem Verein ein sicheres Polster für die Zukunft zu geben.

Schließlich sollen auch kommende Generationen von Studierenden bei der Suche nach jemandem, der ihnen zuhört, einfach die Nummer der Nightline wählen können.

Die Nightline Bielefeld ist sonntags bis donnerstags von 21 Uhr – 24 Uhr unter 0521-106-3048 erreichbar. Mehr über die Nightline auf [nightlinebielefeld.com](http://nightlinebielefeld.com).